

Großbrand in Lannach: Feuerwehr rettet Tiere, aber drei Schweine verenden!

Ein Großbrand in Lannach am 25. Dezember 2024 führte zur Rettung von Tieren, während zwei Schweine und ein Schaf starben.



Lannach, Österreich - Am 25. Dezember 2024 ereignete sich ein verheerender Brand in einem Wirtschaftsgebäude eines Pferdestalls in der Lannachbergstraße, Lannach (STMK). Um 07:52 Uhr wurden die Feuerwehren Oisnitz-Tobisegg und St. Josef alarmiert, als das Feuer ausbrach. Die Lage war so dramatisch, dass sofort weitere Feuerwehren zur Unterstützung gerufen wurden. Dank einer umfassenden Brandbekämpfung, die unter anderem mehrere C-Rohre und einen Werfer einsetzte, konnten nahezu alle Tiere gerettet und ein Übergreifen der Flammen auf andere Stallteile sowie das angrenzende Wohnhaus verhindert werden.

Der Einsatz der Feuerwehr war von logistischer Raffinesse

geprägt: Die Wasserversorgung wurde durch Zubringleitungen aus einem nahegelegenen Teich sowie durch den Pendelverkehr sichergestellt. Insgesamt waren rund 130 Einsatzkräfte mit 23 Fahrzeugen tätig, darunter auch die Berufsfeuerwehr Graz und mehrere andere Freiwillige Feuerwehren. Trotz der raschen Reaktion konnten tragischerweise zwei Schweine und ein Schaf nicht gerettet werden, während ein Dieseltank gekühlt und sicher aus dem Gebäude entfernt werden konnte. „Brand aus“ wurde um 16:15 Uhr gemeldet, und die letzte Feuerwehr war gegen 18:00 Uhr wieder einsatzbereit. Laut den Berichten von steiermark.orf.at und fireworld.at bleibt die Brandursache derzeit unklar und wird von der Polizei untersucht. Glücklicherweise gab es keine Verletzten unter den Einsatzkräften oder Anwohnern.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Lannach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• steiermark.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at